

Tagung und Buchprojekt

Publikation der Tagungsbeiträge (hg. von Judith Klinger und Katharina Philipowski) geplant im Schwabe Verlag (Berlin – Basel), voraussichtlich 2023

Ausgangspunkt und Grundlage für die Potsdamer Tagung war die 2020 publizierte, von Klaus Ridder und Hans-Joachim Ziegeler herausgegebene *Deutsche Versnovellistik des 13. bis 15. Jahrhunderts* in vier Bänden: eine monumentale und Maßstäbe setzende Ausgabe, die 175 Texte überlieferungsnah und unter Verzicht auf Rekonstruktionen in Parallelabdruck entsprechend dem Leithandschriftenprinzip ediert. Viele dieser Texte waren zuvor nur in schwer verfügbaren und teils veralteten Ausgaben zu lesen und nahezu unbekannt. Zu einigen von ihnen liegt keine oder fast keine Forschung vor. Unsere Tagung wollte dazu beizutragen, die Aufmerksamkeit der Forschung auf zumindest einige dieser Texte zu lenken und sie für die Mären- und Kleinepikforschung zu erschließen. An die Stelle thematischer Vorgaben und Einschränkungen trat daher die Konzentration auf die Einzeltexte und Textgruppen selbst. Jeder der neu edierten Texte wirft eigene Fragen und Herausforderungen auf: Von der Narratologie über Konzeptionelles bis hin zu Diskurskonstellationen sind unterschiedliche methodische und thematische Zugänge denkbar. Entsprechend haben die Tagungsvorträge und Workshops dazu angesetzt, die Texte aus unterschiedlichen Richtungen zu durchdenken, und damit neben ersten Ergebnissen auch vielfältige Anregungen und Impulse für die literaturwissenschaftliche Erschließung des Textkorpus geliefert.

Vorträge

Hartmut Bleumer (Göttingen): Erinnerungsfiguren. Fragen zum Rätsel der Unsinnspoesie (*Wachtelmäre*)

Margit Dahm (Kiel): Geistiges Pilgern in der Stadt. 'Peregrinatio'-Muster und sozialer Diskurs in *Der Wiener Meerfahrt*

Markus Greulich (Leipzig): Faktur und Kontext: *Die Jüdin und der Priester* (DVN 163)

Natalie Mlynarski-Jung (Potsdam): *Broder Rusche* (Ste) vs. *Bruder Rausch* (Str²): Eine Untersuchung des Parallelabdrucks

Mareike von Müller (Göttingen): Spuren der Absenz. Ereignis und Geschehen in DVN 17 und 28 (*Der Zweifler*, *Mönch Felix*)

Katharina Philipowski (Potsdam): 'Ich' mit Narrenkappe: Homodiegetische Erzähler in der Märenliteratur (am Beispiel von *Bergmann*, *Der enttäuschte Liebhaber* und *Die böse Frau*)

Beatrice Trınca (Berlin): Im Anfang war der Widerspruch: Adam und Eva-Erzählungen

Michael Waltenberger (München): Vorsehung und Hinterlist: Beiträge zur Theorie des novellesken Erzählens als diabolischer Dichtart

Hans-Joachim Ziegeler (Köln): *Jungfrau*, *Frau und Witwe* und andere novellistische (?) Texte des Karlsruher Codex 408 (k)

Workshops

Sebastian Coxon (London): Do medieval dogs laugh? Narrative laughter in DVN 31 *Des Hundes Not*

Margreth Egidi (Paderborn): Der wilde Königssohn im *Bussard*

Caroline Emmelius und Franziska Kellermann (Eichstätt): Hundert Jahre – ein Tag. Lektüreooptionen zur Erzählung vom Mönch und dem süßen Paradiesvogel (*Mönch Felix*, *Der Zweifler*): Klangästhetik, Texttypologie, Sammlungskontexte

Judith Klinger (Potsdam): Marginalisiertes Wissen, Magie und Trug im *Studentenabenteuer B*

Susanne Reichlin (München): Heikle Stellvertretung: *Der Württemberger* (DVN 97)

Christian Seebald (Siegen): Das *Lügenmäre* (DVN 6) und seine Überlieferung im Wiener Codex 2705: Textgestalt, Ästhetik, Nachbarschaften

Eine Publikation der gesammelten Beiträge im **Schwabe Verlag** (Berlin – Basel) wird für 2023 vorbereitet.